

K I R C H G E M E I N D E *Wildberg*

Redaktion: Marianne Berger | EMail: gemeindeseite@ref-wildberg.ch | Sekretariat: Tania Furrer | EMail: sekretariat@ref-wildberg.ch | Homepage: www.ref-wildberg.ch

Gottesdienste & kirchliche Anlässe Oktober 2026

So 04. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Arnold Steiner
Orgel: Y. Miloslavskaya
Kollekte: Chloster3

So 11. Oktober
**09.30 Uhr Regionalgottesdienst in
Wila**
Kirche Wila
Pfrn. Isabel Stuhlmann
Musik: Elisabeth Wild
Kollekte: Abu Rof, Mission am Nil

Mo 12. Oktober
09.00 Uhr Mäntigsträff
Peter Nydegger von der
Sturzprävention bfu weiss, wie man
Stürze, speziell im Alter, vermeiden
kann.
Chilestube

Di 13. Oktober
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Pfarrhaus Stube

So 18. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Arnold Steiner
Orgel: Y. Eismann
Kollekte: Elternnotruf

Di 20. Oktober
12.00 Uhr Kinder-Mittagstisch
Gemeindestube

Pilgern



Die Wildberger Pilgergruppe im Zürcher Oberland

Herbstferien // Im Oktober ist eine Gruppe von etwa 10 Personen unterwegs vom Vierwaldstättersee über den Brünigpass zum Brienersee. Die Route folgt dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela (Spanien). Es ist die dritte Etappe; die erste führte vom Hörnli nach Einsiedeln, die zweite von Einsiedeln nach Buochs.

Was ist Pilgern? Das heisst, dass man zu Fuss geht. Und sonst? Pilgern ist in Mode gekommen. Überall sieht man die Wegzeichen mit der Jakobsmuschel, die nach Santiago führen. Andere Wege führen nach Rom. Ein neuer reformierter Pilgerweg führt quer durch den Kanton Zürich und folgt den Klosteraufhebungen in der Reformationszeit (Fryheitsweg).

Beim Pilgern sieht man die Landschaft neu. Das ist gerade im eigenen Land besonders reizvoll. Die vielen kleinen Wunder am Wegrand zu entdecken und zu geniessen, macht Freude und vertieft die Beziehung zur Heimat. Dabei spürt man seinen Körper, Gefühle werden geordnet, Gedanken werden klar. Man wird offener für Gott. In der Schöpfung, in Kirchen und Kapellen, beim Innehalten und Beten öffnet sich die Seele und wird empfängsbereit. Man spürt, was einem Halt und Sinn gibt.

Im Unterschied zum Bergsteigen ist das Ziel nicht ein Gipfel oder eine sportliche Leistung, sondern das Unterwegs-Sein mit Gott. Das ist der Wortsinn von Pilgern, das auf das lateinische «peregrinatio propter Christum» (in die Fremde reisen um Christi willen) zurückgeht. Dabei wird man empfänglich für geistliche Regungen. Das Gipfelerlebnis eines Pilgers ist vielleicht eine tiefe Erfahrung, dass man ergriffen oder angesprochen wird. Pilgern ist eine alternative Form des Reisens. Es führt letztlich nicht in die Ferne, sondern zu einem selbst. Oder mit Pestalozzi gesagt, zur nächsten Beziehung, die die Beziehung zu Gott ist.

Nach einer Auszeit als Pilger wird man auch im Alltag bewusster mit Gott unterwegs sein. Mit ihm, der uns begleitet, der der Weg ist, der uns Atem und Leben gibt. Denn beim Pilgern lernt man Schritt für Schritt, was Angelus Silesius meinte: «Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du ihn anderswo, du findest nimmer ihn».

Pfarrer Arnold Steiner

bitte wenden

So 25. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Ursi Köpfer

Orgel: Y. Miloslavskaya

Kollekte: Schlupfhuus Zürich (Hilfe für Jugendliche)

Chilekafi

11.00 Uhr Krippenspiel-Probe

Gemeindestube

Di 27. Oktober

12.00 Uhr Offener Mittagstisch

Pfarrhaus Stube

Fr 30. Oktober - VERSCHOBEN

19.30 Uhr Kino in der Kirche

auf den 14. November 2026

So 01. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum

Reformationssonntag mit

Abendmahl

Pfr. Arnold Steiner

Orgel: Y. Miloslavskaya

Kollekte: LK Reformationskollekte

11.00 Uhr Krippenspiel-Probe

Gemeindestube, Chilestube

Erntedank- Gottesdienst

am 27.09.26 um 10.00 Uhr in
der Kirche Wildberg

DANKEN für die Ernte und unser Leben

Musikalisch wird der
Jodelclub Rumlikon den
Gottesdienst umrahmen und
die Landfrauen werden Waren
zu Gunsten der ländlichen
Familienhilfe verkaufen.
Es freut uns, wenn Sie den
Dankgottesdienst mit uns
feiern und laden ganz herzlich
dazu ein - auch zum Chilekafi.

Bezirk Pfäffikon: Synodal- und BKP- Wahlen 2027

Informieren und bewerben Sie sich

Am Infoanlass vom Mittwoch, 30. September 2026 um 19.30 Uhr im Reformierten Zentrum Rebbuck in Effretikon informieren bisherige Synodale und Mitglieder der Bezirkskirchenpflege (BKP) zum Amt und zur Wahl und beantworten Fragen.

Die Gesamterneuerungswahlen der Kirchensynode und der BKP für die Amtsdauer 2027–2031 finden am 28. Februar 2027 statt. Der Bezirk Pfäffikon ist mit sechs von 123 Sitzen in der Synode vertreten. Fünf der bisherigen Synodalen stellen sich zur Wiederwahl. Von der BKP stellen sich zwei von fünf Personen zur Wiederwahl. Kontakt
cornelia.brunner@zhref.ch

Kirchensynodewahl

Das Parlament der Landeskirche

Synodale gestalten die Zukunft der Landeskirche massgeblich mit. Deshalb sind Menschen gesucht, denen diese Zukunft am Herzen liegt und die bereit sind, dieses Amt zu übernehmen.

Am 28. Februar 2027 finden Neuwahlen für eine vierjährige Amtszeit (2027–2031) statt. 123 Sitze sind im kantonalen Kirchenparlament zu vergeben. Bewerben Sie sich für einen davon und vertreten Sie die reformierte Einwohnerschaft in unserem Wahlkreis. Die wichtigsten Informationen zur Kirchensynode, ihren Aufgaben und zum Wahlprozedere finden Sie auf der Website <https://www.zhref.ch/kirche/kirchensynode>. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge beginnt im September 2026. Neugierig? Die Bezirkskirchenpflege stellt die Wahlvorschläge. Melden Sie sich bei
cornelia.brunner@zhref.ch.

Kirchenglocken schweigen vorübergehend

Ab Montag, 28. September 2026 (Beginn der Kalenderwoche 40), werden die Glocken unserer Kirche für einige Wochen nicht läuten können. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis in die Kalenderwoche 48.

Grund dafür ist eine umfassende Überholung der Glockenanlage durch die traditionsreiche Glockengiesserei H. Rüetschi AG aus Aarau. Im Rahmen der Arbeiten werden insbesondere die Lagerungen der Glocken einschliesslich der Joche ausgebaut und in der Werkstatt fachgerecht überprüft und überholt. Dabei werden die für einen zuverlässigen Betrieb notwendigen Bauteile kontrolliert, instand gesetzt und bei Bedarf erneuert.

Diese Arbeiten sind notwendig, um die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Glockenanlage zu gewährleisten. Ziel der umfassenden Überholung ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass unsere Kirchenglocken auch für die kommenden rund 50 Jahre zuverlässig ihren Dienst tun können.

Die vorgesehenen Arbeiten wurden bereits im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit der dafür notwendigen Investition in die Glockenanlage der Gemeindeversammlung vorgestellt und erläutert.

Während der Arbeiten müssen wir daher für einige Wochen auf das vertraute Läuten unserer Kirchenglocken verzichten. Wir bitten um Verständnis für diese vorübergehende Einschränkung und freuen uns darauf, wenn unsere Glocken nach Abschluss der Arbeiten wieder wie gewohnt über Wildberg zu hören sein werden.

Kai Hartmann, Kirchenpflege